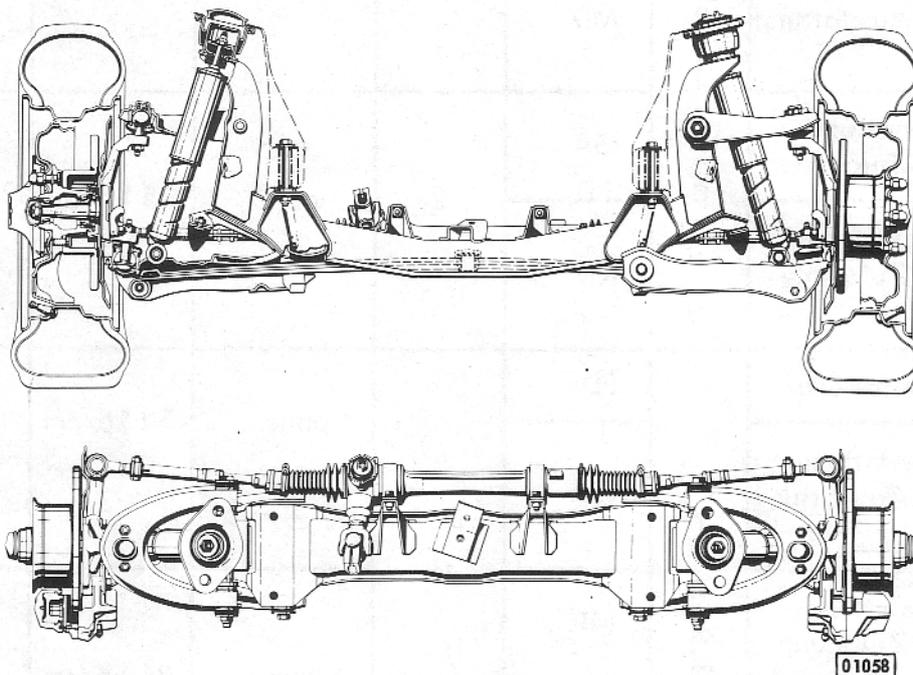


VORDERRADAUFHÄNGUNG

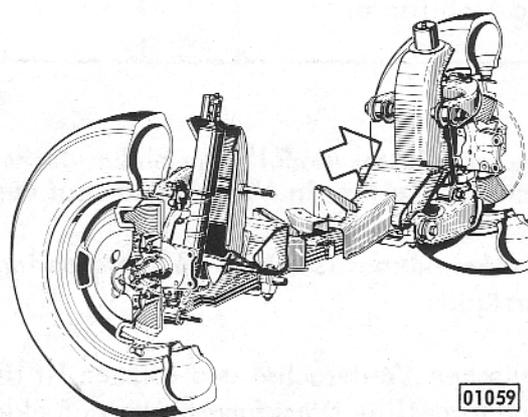
Die Vorderradaufhängung für die GT-Modelle mit 1,1 Ltr.-SR- und 1,9 Ltr.-S-Motor entspricht in Aufbau und Wirkungsweise der des Kadett-B und Olympia-A.

Abweichungen oder Neuerungen sind nachfolgend aufgeführt.

3



Zur besseren Unterscheidung der einzelnen Vorderachsausführungen wird auf der Vorderseite am Vorderachsstützträger ein Aufklebezettel befestigt. Es handelt sich dabei um einen roten Klebezettel mit schwarzen Buchstaben, der den entsprechenden Aggregat-Code bzw. die Achskennzeichnung angibt.



Die einzelnen Vorderachsausführungen, deren Kennzeichnung und die dazugehörige Vorderfeder sowie die Stoßdämpfer sind aus nachfolgender Tabelle zu ersehen.

Vorderachsausführungen des GT

Vorderachs- Ausstattung	Motor	Achskenn- zeichnung	Blatt- Anzahl	Vorderfeder		Stoßdämpfer Kennnummer	
				Farb-Kenn- zeichen	Federrate - 5 %		
Normal-Ausstattung	mit 1,1 Ltr.-SR-	LD	3	weiß-grün	31 kp/cm	3 435 798	
Normal-Ausstattung mit Sonder-Ausstattung Stabilisator		MD					
Sonder-Ausstattung für erhöhte Zuladung		GA	2	gelb	35 kp/cm		
Sonder-Ausstattung für erhöhte Zuladung und Stabilisator		KD					
Normal-Ausstattung	mit 1,9 Ltr.-S-	PD	3	ohne	32 kp/cm	3 435 798	
Normal-Ausstattung mit Sonder-Ausstattung Stabilisator		QD					
Sonder-Ausstattung für erhöhte Zuladung		NB		braun	36 kp/cm		3 449 857
Sonder-Ausstattung für erhöhte Zuladung und Stabilisator		ND					

Die bei diesem Modell zum Einbau kommenden Motoren sind auf einem Querträger und nicht wie seither in Motorstützen auf dem Vorderachskörper aufgehängt.

Der Achskörper ist für beide Motoren im Bereich der Befestigungspunkte Achse an Rahmen verstärkt.

Zwischen Vorderachse und Rahmen ist links und rechts an beiden Befestigungspunkten eine einteilige Dämpfungsplatte aufgeklebt.

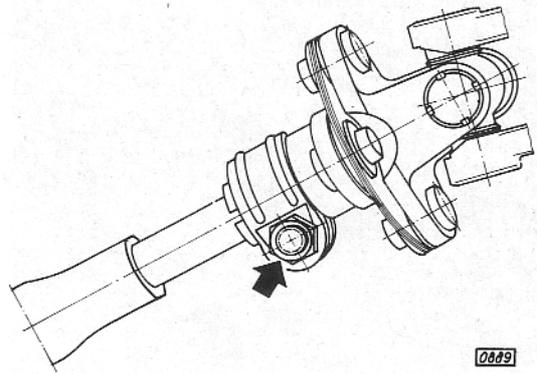
Bei allen Achsausführungen - sowohl mit 1,1 Ltr.-SR- als auch mit 1,9 Ltr.-S-Motor - kommt die gleiche Achsschenkelausführung wie bei Kadett-B und Olympia-A mit 1,7 Ltr.-S- und 1,9 Ltr.-S-Motor für die größer dimensionierten Bremsättel zum Einbau.

Beim Aus- und Einbau der Vorderachse ist folgendes zu beachten:

Lenkspindel unten am Kreuzgelenk lösen und Klemmschraube herausnehmen.

Oben am Kreuzgelenk unter der Instrumententafel Klemmschelle lösen und Lenkspindel bis zur Freigängigkeit am Kreuzgelenk unten nach oben schieben.

Jede Art von Stoß- oder Schlagwirkung auf die Spindel vermeiden!



3

Anzugsmoment der Klemmschraube am unteren Kreuzgelenk 3,0 kpm, der Klemmschelle am oberen Kreuzgelenk 2,0 kpm.

Kühler vom Halter am Achskörper abschrauben.

Als Sonder-Ausstattung kann produktionsseitig vorn ein Stabilisator eingebaut werden, aber nur in Verbindung mit einem Stabilisator an der Hinterachse.

Zum Ausbau der Vorderachse Stabilisator an unteren Lenkern lösen.

Beim Einbau Vorspannmaß A von 38 mm einhalten!

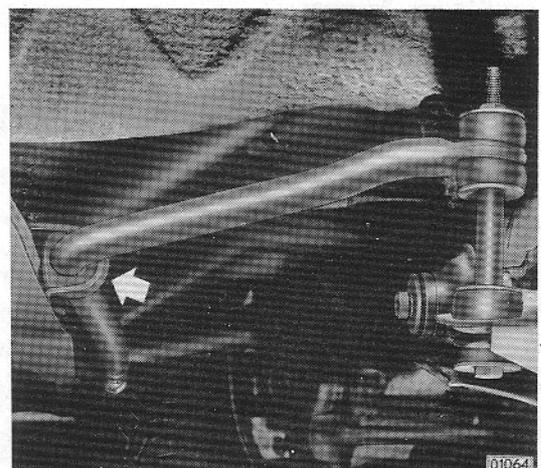
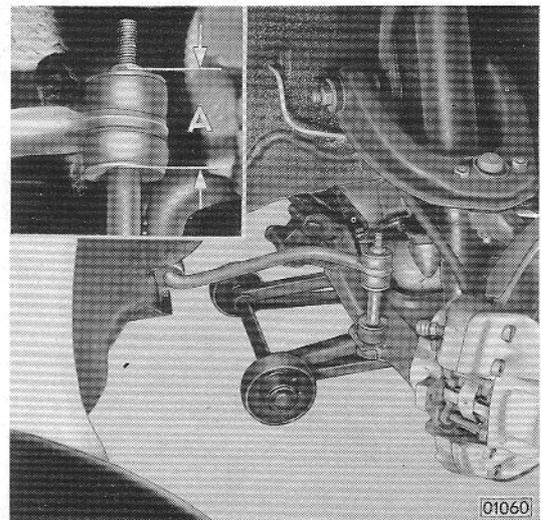
Die Stabilisatorwelle wird wie folgt aus- und eingebaut:

Motor-Querträger mit Wagenheber abstützen und jeweils die beiden äußeren Sechskantschrauben links und rechts im Querträger nur lösen.

Befestigungsschellen des Stabilisators abschrauben und Motor-Querträger etwas absenken.

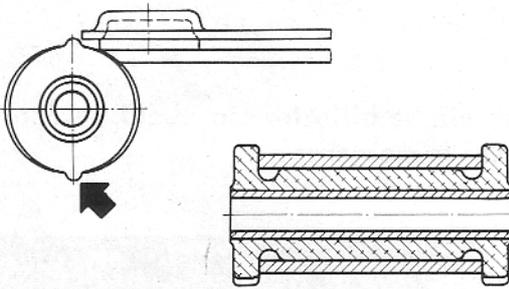
Beim Einbau ist unter Umständen eine Spannzwinde erforderlich, um zur einwandfreien Montage der Sechskant- bzw. Inbusschrauben die Stabilisator-Gummilager an den Querträger zu pressen.

Der feste Sitz der Stabilisatorlager ist unbedingt erforderlich.

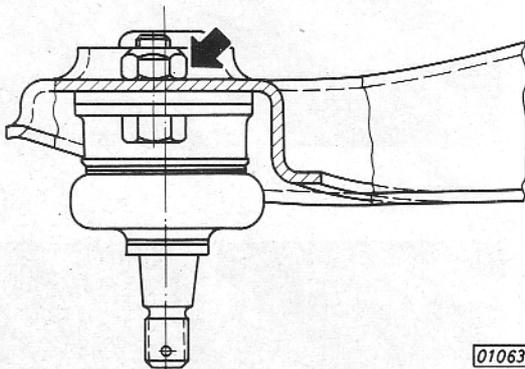
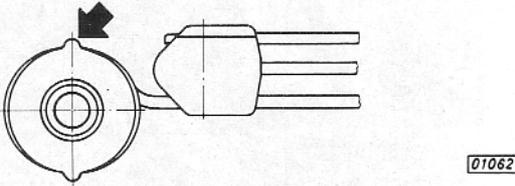




Zum Aus- und Einbau der Stoßdämpfer muß auf der rechten Seite sowohl in Verbindung mit dem 1,1 Ltr.-SR- als auch mit dem 1,9 Ltr.-S-Motor das Luftfilter ausgebaut werden.



Beim Ersetzen der Dämpfungsbuchsen an der Vorderfeder darauf achten, daß beim GT, gleichgültig ob 2- oder 3-Blattfeder, nur die einteilige Dämpfungsbuchse zum Einbau kommt. Auf richtige Lage der Markierungsnasen achten!



Führungsgelenk an oberen Lenker - stets neue selbstsichernde Muttern auf ein Anzugsmoment von 3,0 kpm festziehen.

Bei Arbeiten im Zusammenhang mit der Vorderradnabe, den Kegelrollenlagern sowie dem Nabendichtring und zum Einstellen des Vorderradlagerspieles siehe Arbeitsvorgänge im Werkstatt-Handbuch für Rekord-C.